
Subject: Haartransplantation mit 24

Posted by [Pfifferling](#) on Wed, 06 Dec 2017 23:19:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Ich werde demnächst 24 Jahre alt und habe leider schon seit mehreren Jahren mit erblich bedingtem Haarausfall (von verschiedenen Dermatologen diagnostiziert) zu kämpfen. Minoxidil und Finasterid habe ich auch einige Zeit genommen, habe das aber nicht gut vertragen. Nun bin ich am überlegen wie es weitergehen soll, da meine Stirn wirklich extrem hoch geworden ist in den letzten Monaten und ich mich einfach nicht mehr wohl in meiner Haut fühle wenn ich anderen Menschen gegenüberstehe. Deswegen wollte ich mal in die Runde fragen, ob es denn Sinn macht in so jungen Jahren bereits an eine Haartransplantation zu denken, oder noch ein paar Jährchen mit Haarverdichtungen, Haarteilen oder was es sonst so auf dem markt gibt den Alltag meistern und lieber noch etwas warten? Ich werde in den nächsten Wochen mal paar Bilder hochladen um meine derzeitige Situation zu zeigen. Ich hoffe bis dahin könnt ihr mir schon mal paar Ratschläge geben.

Liebe Grüße Pfifferling

Subject: Aw: Haartransplantation mit 24

Posted by [pelo123](#) on Thu, 07 Dec 2017 10:59:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Pfifferling,

mit 24 bist Du noch sehr jung für eine Haartransplantation. Ich würde generell mindestens bis Ende zwanzig warten. Aber ohne Bilder und nähere Angaben z.B. zum Haarausfall in Deiner Familie (Opa, Onkel, Brüder mütterlicher- wie väterlicherseits) wird es schwierig Dir genaue Ratschläge zu geben.

Subject: Aw: Haartransplantation mit 24

Posted by [Pfifferling](#) on Thu, 07 Dec 2017 15:42:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier mal ein paar aktuelle Bilder. Es ist vor allem die extrem große Stirn die mich stört. Ist denn bei dieser Situation eine HT empfehlenswert?

File Attachments

1) [24957100_10212385746053174_1791265863_o.jpg](#), downloaded 923 times



2) [24992875_10212385746013173_320164338_o.jpg](#), downloaded 819 times



3) [25075308_10212385745653164_63031729_o.jpg](#), downloaded 761 times



Subject: Aw: Haartransplantation mit 24
Posted by [pelo123](#) on Fri, 08 Dec 2017 11:55:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also beim Blick auf Deine Bilder finde ich das momentan gar nicht so tragisch. Klar sieht man den Haarverlust, aber Du kannst das denke ich noch sehr gut kaschieren. Und in ein paar Jahren kannst Du dann viel besser abschätzen, wo die Reise hin geht. Versuche doch in der Zwischenzeit, auch wenn Du Fin nicht nehmen willst, Deinen Haarausfall so gut wie möglich zu verlangsamen. Schau mal ins Allgemeine Forum, z.B. nach der KET-Lotion etc. Vielleicht hilft das bei Dir!

Subject: Aw: Haartransplantation mit 24
Posted by [Pfifferling](#) on Fri, 08 Dec 2017 16:06:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

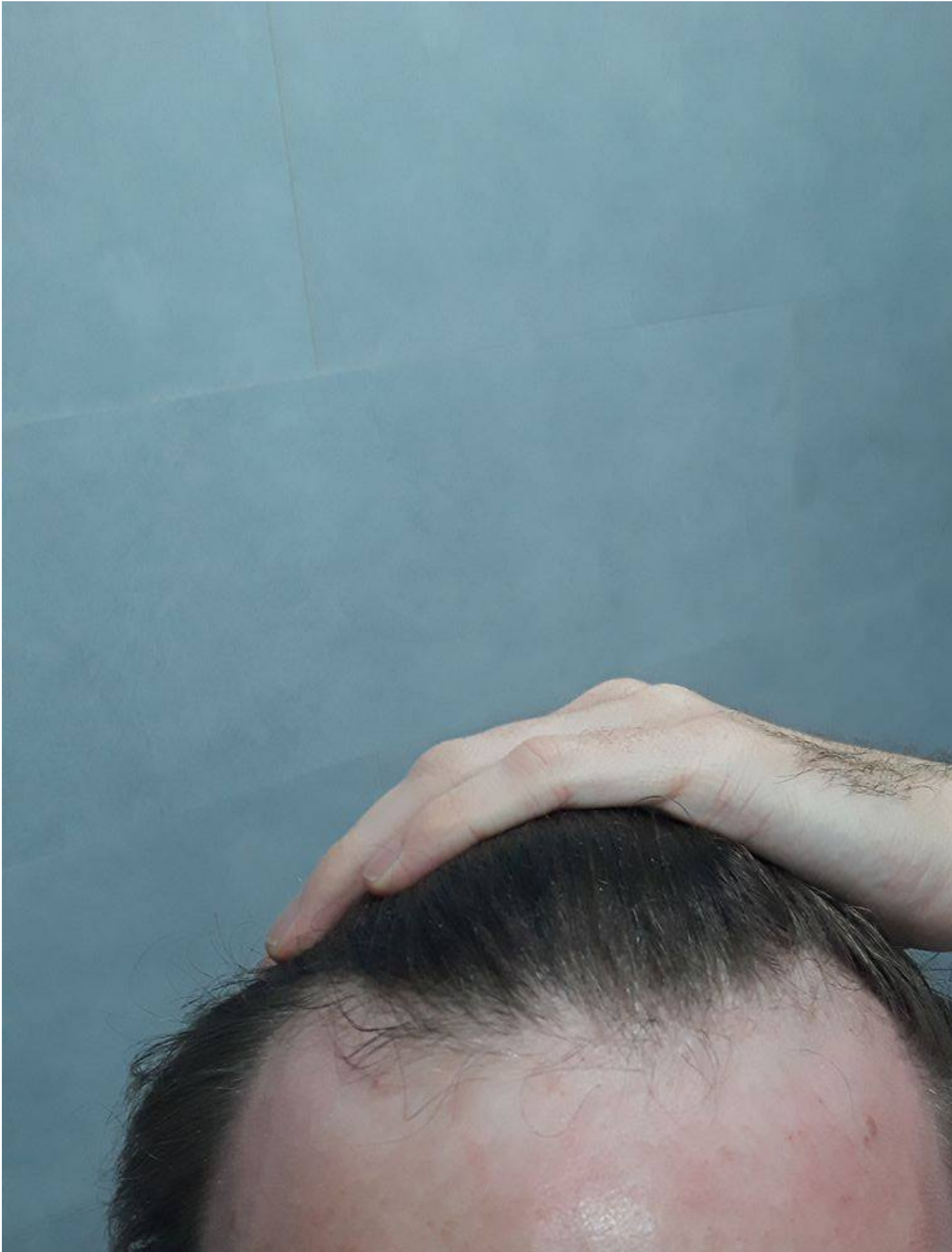
Danke schon mal für die Einschätzung.
Leider fühl ich mich in der Situation gar nicht wohl wie sie momentan ist und mit 24 würde man sich ja schon noch gern jung und vital fühlen.
Ist denn in dieser Situation womöglich zu einem Haarteil zu raten, womit man einfach gewisse Flächen kaschiert? Die Problemzone liegt ja nur im vorderen Bereich. Oder ist davon eher abzuraten.. ein paar Jährchen um noch Zeit zu überbrücken bis zu einer Haartransplantation.
Und falls Haarteil, welches ist da empfehlenswert?
Hier noch Bilder in besserem Licht.
Danke für die Antworten schon mal.
LG Pfifferling

File Attachments

1) [25086522_10212393364403628_358976786_o.jpg](#), downloaded 613 times



2) [25130054_10212393368763737_364354903_o.jpg](#), downloaded 560 times



Subject: Aw: Haartransplantation mit 24
Posted by [JohnnyR](#) on Fri, 08 Dec 2017 16:37:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn man die familiäre situation abschätzen kann, also alle näheren männlichen verwandten, vater und die 2 grossväter,
Dann ist eine haartransplantation schon machbar mit mitte 20.
Klar besteht das risiko, dass der ha sich anders entwickelt, aber das gehört dazu wenn du es schon so früh machen willst.
Ich würd an deiner stelle die nächsten monate dazu nutzen die familiäre situation genauer zu betrachten, gespräche mit anbietern zu führen (donorvermessung etc.) und sich für einen anbieter zu entscheiden und das ganze dann mit 25-26 anzugehen. Letzten endes musst du das aber für dich entscheiden.

Subject: Aw: Haartransplantation mit 24
Posted by [Pfifferling](#) on Fri, 08 Dec 2017 20:09:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Vater meines Vaters hatte ein ähnliches Problem; mit 30 so gut wie nix mehr aufm Kopf. Deswegen droht mir wahrscheinlich das selbe Schicksal. Gibt's denn gute Empfehlungen im Großraum München?
Danke!
LG Pfifferling

Subject: Aw: Haartransplantation mit 24
Posted by [JohnnyR](#) on Sat, 09 Dec 2017 11:30:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also wenn die aussichten so düster sind dann MUSST du sogar fin nehmen. Was bringt es dir die stirn zu bepflanzen wenn der rest wegfällt? Da wäre das risiko einfach zu hoch.
Versuch den unabhängigen berater zu kontaktieren der heisst glaub ich andreas krämer, der kann dich bestimmt bestmöglich beraten.

Subject: Aw: Haartransplantation mit 24
Posted by [lechi07](#) on Sat, 09 Dec 2017 12:11:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

JohnnyR schrieb am Sat, 09 December 2017 12:30Also wenn die aussichten so düster sind dann MUSST du sogar fin nehmen.

Hallo,

das hat jetzt nicht direkt was mit dem Thread zu tun, aber ich hatte Finasterid auch mal so ein Jahr genommen und war geschockt wegen der Nebenwirkungen. Sexuell ging da nix mehr, da

war nur noch ein schlaffes Etwas.

Das Schlimme war, daß ich beim Haarwuchs auch keine Verbesserungen festgestellt habe. Ich weiß, Nebenwirkungen müssen nicht auftreten, aber mE sollte man schon wissen, daß Fin nicht ein harmloses Bonbon ist, das die Haare wachsen läßt.

Das einzige, was den Haarausfall wirksam und nachweislich stoppt, ist weibliches Östrogen (ich weiß das, weil ich Transsexuelle kenne, deren Haare wieder anfangen zu wuchern). Mit den bekannten Nebenwirkungen für Männer.

Grüße

Subject: Aw: Haartransplantation mit 24
Posted by [JohnnyR](#) on Sat, 09 Dec 2017 12:22:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Haartransplantation mit 24
Posted by [-Mark-](#) on Mon, 18 Dec 2017 22:15:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

24 ist das absolute Minimalalter, in dem man überhaupt über eine HT nachdenken sollte. In deinem Fall kommt noch die schlechte Perspektive dazu. Du musst deine Reserven gut einteilen, also wenn überhaupt mit einer konservativen Haarlinie planen. Einen Fehlschuss kannst du dir nicht leisten, von daher solltest du dir für die Beratung nicht eine der nahegelegenen, sondern eine der besten Kliniken aussuchen.

Subject: Aw: Haartransplantation mit 24
Posted by [buttkeis](#) on Tue, 19 Dec 2017 07:27:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lechi07 schrieb am Sat, 09 December 2017 13:11 JohnnyR schrieb am Sat, 09 December 2017 12:30 Also wenn die aussichten so düster sind dann MUSST du sogar fin nehmen.

Hallo,

das hat jetzt nicht direkt was mit dem Thread zu tun, aber ich hatte Finasterid auch mal so ein Jahr genommen und war geschockt wegen der Nebenwirkungen. Sexuell ging da nix mehr, da war nur noch ein schlaffes Etwas.

Das Schlimme war, daß ich beim Haarwuchs auch keine Verbesserungen festgestellt habe. Ich weiß, Nebenwirkungen müssen nicht auftreten, aber mE sollte man schon wissen, daß Fin nicht ein harmloses Bonbon ist, das die Haare wachsen läßt.

Das einzige, was den Haarausfall wirksam und nachweislich stoppt, ist weibliches Östrogen (ich

weiß das, weil ich Transsexuelle kenne, deren Haare wieder anfangen zu wuchern). Mit den bekannten Nebenwirkungen für Männer.

Grüße

Nach einem Jahr kommt die Wirkung erst ins Rollen. Du musst die Wachstums- und Ausfallphasen bedenken. Es gibt Leute, die haben nach 1,5 Jahren Neuwuchs, andere nach 8 Monaten. Nebenwirkungen können kommen, müssen aber nicht. Wer täglich 1mg nimmt, der kann zumindestens reduzieren, wenn Nebenwirkungen eintreten sollten. Es gibt genug, die die Nebenwirkungen lesen und nur drauf warten. Die meisten haben psychisch nach dem Lesen keine Latte mehr. Ich denke entscheidender sind die Nebenwirkungen, die nicht sichtbar sind!

Subject: Aw: Haartransplantation mit 24
Posted by [krx](#) on Tue, 19 Dec 2017 10:28:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

buttkeis schrieb am Tue, 19 December 2017 08:27 lechi07 schrieb am Sat, 09 December 2017 13:11 JohnnyR schrieb am Sat, 09 December 2017 12:30 Also wenn die Aussichten so düster sind, dann MUSST du sogar Fin nehmen.

Hallo,

Das hat jetzt nicht direkt was mit dem Thread zu tun, aber ich hatte Finasterid auch mal so ein Jahr genommen und war geschockt wegen der Nebenwirkungen. Sexuell ging da nix mehr, da war nur noch ein schlaffes Etwas.

Das Schlimme war, daß ich beim Haarwuchs auch keine Verbesserungen festgestellt habe. Ich weiß, Nebenwirkungen müssen nicht auftreten, aber mE sollte man schon wissen, daß Fin nicht ein harmloses Bonbon ist, das die Haare wachsen läßt.

Das einzige, was den Haarausfall wirksam und nachweislich stoppt, ist weibliches Östrogen (ich weiß das, weil ich Transsexuelle kenne, deren Haare wieder anfangen zu wuchern). Mit den bekannten Nebenwirkungen für Männer.

Grüße

Nach einem Jahr kommt die Wirkung erst ins Rollen. Du musst die Wachstums- und Ausfallphasen bedenken. Es gibt Leute, die haben nach 1,5 Jahren Neuwuchs, andere nach 8 Monaten. Nebenwirkungen können kommen, müssen aber nicht. Wer täglich 1mg nimmt, der kann zumindestens reduzieren, wenn Nebenwirkungen eintreten sollten. Es gibt genug, die die Nebenwirkungen lesen und nur drauf warten. Die meisten haben psychisch nach dem Lesen keine Latte mehr. Ich denke entscheidender sind die Nebenwirkungen, die nicht sichtbar sind!

Erstaunlich, wieviele sich ihre Fin Einnahme doch selbst rechtfertigen...
